

Hörverstehen: Vereinbarkeit von Arbeit und Familie

Ein Onkel von mir hat mir zufällig durch sein Verhalten etwas Wichtiges über das Leben beigebracht:

Er machte sich manchmal ein ungewöhnliches Mittagessen, nämlich eine Portion Vanilleeis, die er in die Mikrowelle stellte, sie eine Minute lang erhitzte und das warme Vanilleeis über drei gekochte Kartoffeln goss. Seitdem glaube ich, dass man alles miteinander kombinieren kann.

Aber im Berufsleben gibt es viele Menschen, die Karriere und Familie für unvereinbar halten. Und besonders die berufstätigen Frauen glauben, dass Familie und Karriere nicht zusammen passen. Eine Studie des Instituts für deutsche Wirtschaft in Köln hat herausgefunden, dass jeder zweite Mann an einer Karriere interessiert ist, aber nur jede dritte beschäftigte Frau Karriere machen will.

Um beruflich erfolgreich zu sein, verbringt man meist viel Zeit mit der Arbeit. Ein Arbeitnehmer muss viele unterschiedliche Aufgaben in einer kurzen Zeit erledigen und hat deshalb während der Arbeit ständig Stress. Häufig muss man aber auch länger bleiben oder auch in seiner Freizeit für den Arbeitgeber erreichbar sein. Daneben sollte man auch immer pünktlich bei der Arbeit sein.

Das hat aber Folgen für die Erholung. Jeder vierte Arbeitnehmer sagt, dass er häufig Aktivitäten mit Freunden und Familie in der Freizeit ausfallen lässt, weil er sonst keine andere Möglichkeit hat, sich auszuruhen.

Deshalb ist es auch kein Wunder, dass die berufstätigen Frauen der Meinung sind, dass ihr Familienleben oder ihre Beziehungen darunter leiden, wenn sie Karriere machen wollen. In der Altersgruppe der 31- bis 40-Jährigen ist der Konflikt zwischen Karriere und Familie besonders stark. Damit bestätigt die Studie, was in den letzten Jahren schon viele gesagt oder auch erfahren haben.

Überraschend ist aber ein weiteres Ergebnis der Kölner Forscher: Die Forscher fanden nämlich heraus, dass die Zufriedenheit bei den Frauen, die Karriere machen und bei denen, die keine Karriere machen, gleich hoch ist. Nach diesem Ergebnis wäre die Unvereinbarkeit von Familie und Karriere gar kein Problem, weil am Ende sowieso alle glücklich sind. Die Frauen mit Karriere sind glücklich, aber die Frauen mit Kindern auch.

Daraus ergeben sich zwei verschiedene Möglichkeiten für den Arbeitsmarkt: Man könnte einerseits denken, dass die Karrierefrauen nicht gebraucht werden, weil diese Jobs nur für wenige Frauen attraktiv sind. Andererseits könnte man bei diesen Ergebnissen aber auch denken, dass die reale Unvereinbarkeit von Karriere und Familie endlich beendet werden muss. Das wäre gerade in Deutschland sinnvoll, weil es ja in Zukunft immer weniger Arbeitskräfte geben wird.

Nur: Wie soll man diese Unvereinbarkeit beenden? Nach dem Rezept meines Onkels lassen sich auch Unvereinbarkeiten beseitigen, wenn man die Struktur einer der Zutaten verändert und beispielsweise aus einer kalten und harten Sache wie dem Vanilleeis etwas Warmes und Weiches macht. Nun werden zwar die wenigsten Menschen heißes Vanilleeis mit Kartoffeln

mögen, aber eine Karriere, für die man nicht seine gesamte Zeit braucht, könnte für einige Frauen doch attraktiv sein. Wichtig wären dann nur ein paar gute Ideen, das richtige Urteil zur richtigen Zeit und die Fähigkeit Aufgaben zu organisieren. Durch Veränderung der Arbeitsstrukturen könnten dann auch alle berufstätigen Frauen Familie und Karriere vereinbaren.

Verändert nach: Maximilian Probst, <http://www.zeit.de/2015/10/work-life-balance-familie-karriere-zufriedenheit>, <http://www.zeit.de/karriere/beruf/2014-08/work-life-balance-infografik>

5. Was zeigt das Vanilleeis für die Unvereinbarkeit? Was ist nach dem Text richtig oder falsch? (20 P.)

	richtig	falsch
Im Beispiel des Vanilleeises wird gesagt, dass etwas Hartes und Kaltes auch etwas Warmes und Weiches werden kann.		
Frauen sollten Karriere und Vanilleeis mögen.		
Wenn Frauen nicht die ganze Zeit arbeiten müssen, könnte die Karriere auch attraktiver für einige sein.		
Karriere und Familie wäre durch eine Veränderung der Arbeitsstrukturen für jede Frau möglich.		

Gesamt: _____/100